Zeitschrift: Judaica : Beiträge zum Verstehen des Judentums
Herausgeber: Zürcher Institut für interreligiösen Dialog
Band: 15 (1959)

Buchbesprechung: Rezensionen

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

bung der Mapai sagte sie, daß der Friede mit den arabischen Staaten nie so nahe war wie jetzt. Es sei die Stärke der israelischen Streitkräfte gewesen, die eine Änderung der Lage bewirkt habe. Die Araber sähen jetzt ein, daß sie keine Chance haben, Israel zu zerstören, wie sie ursprünglich beabsichtigten. Also gebe es für sie nur noch den Weg zum Frieden mit Israel.

Spectator

REZENSIONEN

HANS LAMM: *Von Juden in München*, Ner-Tamid-Verlag, München 1958, 408 S., 70 Illustrationen, DM 24.80.

Ein bunt zusammengewürfeltes Buch, zu dem mehr als 100 verschiedene Autoren, Juden und Nichtjuden, beigetragen haben. Das Ganze ist als Festgabe zur Feier des 800jährigen Bestehens der Stadt München gedacht und herausgekommen. Es soll vor allem ein Bild der früheren jüdischen Gemeinde in München und des Beitrages geben, den die jüdischen Bürger im Kultur- und Wirtschaftsleben dieser Stadt geleistet haben. Dokumente, Essays, persönliche Erinnerungen, Studien, Gedichte fügen sich zu dem bunten Mosaik dieses Buches. Der reiche Stoff ist in drei Teile geordnet: «Wesen und Werden der Gemeinde», «Begegnungen — Menschen und Ideen», «Von Weltkrieg zu Weltkrieg: Von der Krise zum Untergang.» Das Buch ist ein eindrückliches Zeugnis von dem, was einmal gewesen ist, dann ruchlos zerstört wurde und doch nicht vollends zu zerstören war.

Zürich *Robert Brunner*

Freuet euch mit Jerusalem. Herausgegeben und zu beziehen durch die Jerusalemskirche, Hamburg. DM 3.90.

Das Buch hat nichts mit der Stadt Jerusalem im Staate Israel zu tun, sondern mit der Jerusalemkirche in Hamburg und dem damit verbundenen Missionswerk. Es stellt, mit vielen Beiträgen und Bildern, einen dankbaren Gruß dar an den langjährigen Leiter dieses Missionswerkes, an Pastor Dr. A. Frank, der am 6. März seinen hundertsten Geburtstag feiern konnte. An Pastor Frank, dem Senior aller Judenchristen, zeigt sich in vollem Umfang welch ein Segen für Kirche und Mission ein zu Christus bekehrter Jude sein kann. Allen Freunden und noch mehr allen Gegnern der Judenmission sei dieses Buch empfohlen. Es ist in hohem Maße geeignet, Zweifel am Wert und der Fruchtbarkeit der Judenmission zu zerstreuen.

Henry H. Poms